

## Gemeinsame Pressemitteilung

11. Juli 2014

### **Kooperationsvereinbarung Jugend und Beruf im Kreis Steinburg besiegelt**

Der Übergang von der Schule in den Beruf im Kreis Steinburg ist Gegenstand einer Kooperationsvereinbarung, die am Freitag von Landrat Torsten Wendt, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heide, Ronald Geist sowie dem Geschäftsführer des Jobcenters Steinburg, Martin Görtzen, unterzeichnet wird.

Gemeinsames Ziel der Kooperationspartner ist es, die Jugendlichen im Übergang von der Schule in den Beruf optimal zu unterstützen. Dabei kommt der Förderung der beruflichen und sozialen Integration von Jugendlichen eine besondere Bedeutung zu.

Kreis, Agentur und Jobcenter setzen bei der Kooperation auf eine gemeinsame Strategie. Alle Beteiligten haben vereinbart sich bei der Gestaltung zur Orientierung im Berufswahlprozess, der Eingliederung in Ausbildung und Arbeit abzustimmen und die Zusammenarbeit auszubauen.

„Die Jugendlichen sind unsere Zukunft. Wir müssen sie bestmöglich auf das Berufsleben vorbereiten. Wir können es uns nicht leisten, junge Menschen auf diesem Weg zu verlieren. Diese Kooperation ist daher ein wichtiger und erfreulicher Beitrag,“ so Landrat Torsten Wendt.

Es gilt für die Zukunft die Aktivitäten noch weiter zu bündeln, die Netzwerke mit allen Akteuren auszubauen, Doppelstrukturen zu vermeiden, Transparenz im Übergangssystem zu fördern und die Weiterentwicklung der Berufsorientierung zu gestalten.

„Auf unsere bisherige gute Zusammenarbeit werden wir aufbauen und unser gemeinsames Handeln weiterentwickeln, um allen Jugendlichen die Unterstützung anzubieten, die diese benötigen“, so der Leiter der Agentur für Arbeit Heide, Ronald Geist.

Die Durchführung einer jährlichen Jugendkonferenz sowie regelmäßige Abstimmungsgespräche sind ebenfalls Bestandteil der Vereinbarung. „Wir wollen eine Vertiefung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit an den Schnittstellen des Sozialgesetzbuches (SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende, SGB III – Arbeitsförderung und SGB VIII – Kinder- u. Jugendhilfe) erreichen. Dazu sollen insbesondere bei Problemfällen Abstimmungen und Fallbesprechungen stattfinden,“ ergänzt der Geschäftsführer des Jobcenters Steinburg.

Die drei Partner werden die bessere Zusammenarbeit im Sinne der jungen Menschen schrittweise weiter ausbauen.

Anlage: Foto



*Unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung:  
Martin Görtzen, Jobcenter Steinburg; Ronald Geist, Leiter der Agentur für Arbeit Heide;  
Landrat Torsten Wendt*